Objekt:	Intaglio mit Schmied (Vulcanus?), 17./18. Jh.
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	KK grün 887

Beschreibung

Der hochovale Ringstein aus einem Karneol zeigt einen nach links gewandten unbekleideten Mann. Er steht auf einer kurzen Grundlinie, auf der sich rechts ein Baum erhebt, ist leicht vorgebeugt, das linke Bein ist vor-, das rechte Bein ist zurückgesetzt. In der erhobenen rechten Hand hält er einen Hammer, die herabgesenkte Linke führt einen länglichen Gegenstand (Schwert) zu einem Amboss, der links vor dem Mann steht. Sein Kopf ist recht klein, er blickt nach links. Die schlichte und einfache Arbeit ist teilweise unsauber und flüchtig geschnitten. Gerade die Behandlung des Baumes weist das vorliegende Stück in die Nähe der sog. Lapislazuliwerkstatt. Unser Stück wurde um 1735 bei dem Hofprediger Jüngst als „Vulcanus, wie er waffen schmiedet“ angekauft.
[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:	Karneol
Maße:	H. 1,38 cm, B. 1,17 cm, T. 0,25 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1600-1800
	wer	
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Vulcanus (Gott)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Georg Ludwig Jüngst (-1736)
	wo	

Schlagworte

- Figürliche Darstellung
- Gemme
- Schmied
- Schmuck